

KT-Drucks. Nr. 157/2021

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Amtsleiter

Dusan Minic
Telefon 07031-663 1356
Telefax 07031-663 1999
d.minic@lrabb.de

Az:

15.06.2021

Förderung von Eine-Welt-Projekten

Anlage 1: Anträge 2021

Anlage 2: Unterteilung Spenden 2021

I. Vorlage an den

Sozial- und Gesundheitsausschuss
zur Beschlussfassung

28.06.2021

öffentlich

II. Beschlussantrag

Die im Haushalt 2021 bereitgestellten Fördermittel zur Förderung von Eine-Welt-Projekten werden entsprechend der Aufteilung in der Anlage i.H.v. 40.000 € ausgeschüttet.

III. Begründung

Der Landkreis Böblingen engagiert sich seit 1987 in der Entwicklungshilfe. Ziel der Förderung ist es, lokale Gruppen und Organisationen bei der Umsetzung von Entwicklungshilfe-Projekten zu unterstützen. Die Förderung erfolgt nach den Grundsatzvorgaben des Kreistagbeschlusses vom 22.03.2021. Ziel ist es, die Lebensverhältnisse für Menschen im globalen Süden zu verbessern und

Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Dabei stehen die Themen Bildung, Ernährung, wirtschaftliche Aufbauhilfe für Kleinunternehmer und akute Hilfen im Vordergrund. Der Landkreis will mit seiner Förderung ein Zeichen für Solidarität setzen. Dabei unterstützt der Landkreis viele langfristige Entwicklungsprojekte, um so eine wirksame und nachhaltige Hilfe zu erreichen. Die Entwicklungszusammenarbeit im Landkreis Böblingen soll mit der Agenda 2030 verknüpft werden, zu der sich der Landkreis mit der Zeichnung der Musterresolution „2030 - Agenda für nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“, im September 2020 bekannt hat. Daher müssen die einzelnen Projekte der Eine-Welt-Akteure einen Beitrag zur Umsetzung der in der Agenda 2030 definierten 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) leisten, die in der Liste der Förderanträge jeweils aufgeführt sind.

Die derzeitige Corona-Pandemie erschwert die Arbeit in der Entwicklungshilfe u.a. durch die Kontaktbeschränkungen aber auch durch Reisebeschränkungen. Dennoch sind bei der Landkreisverwaltung für diese Förderrunde Anträge im Volumen von rund 61.000 € eingegangen.

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss entscheidet abschließend über die Vergabe der Fördermittel. Bisher wurden insgesamt Fördermittel in Höhe von 1.153.873,00 € bewilligt. Für das Haushaltsjahr 2021 beträgt das Fördervolumen 40.000 €. Dieser Betrag teilt sich wie folgt auf:

Kontinente	Betrag
Afrika	24.500,00 €
Asien	3.100,00 €
Nordamerika	2.800,00 €
Südamerika	4.800,00 €
Mittelamerika	4.800,00 €

Insgesamt gehen 2021 29.600 € in Bildungsprojekte, 5.500 € in Gesundheitsprojekte, 3.600 € in wirtschaftliche Hilfen und 1.300,00 € in sonstige Hilfsprojekte. Wobei eine strikte Trennung der Förderziele nicht vorgenommen werden kann, da ausgehend von einem Förderziel wiederum andere Nachhaltigkeitsziele im Sinne der Agenda 2030 erreicht bzw. angestrebt werden.

In der Anlage sind die förderbaren Anträge aufgenommen worden. Von den bisher bekannten Antragstellern haben fast alle einen erneuten Antrag eingereicht. Neue Antragsteller kamen dazu. Insgesamt sind 32 Anträge auf finanzielle Förderung

eingegangen. Bis auf zwei Anträge entsprechen alle Anträge den Vorgaben des Kreistagsbeschlusses und können gefördert werden.

Neben der finanziellen Hilfe engagiert sich der Landkreis auch selbst in der Entwicklungshilfe. Seit 2016 besteht zwischen dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Böblingen und der tunesischen Kommune El Guettar eine Projektpartnerschaft im Rahmen des Kommunalen Wissenstransfers Maghreb-Deutschland (KWT). Im Rahmen der Eröffnung des Wertstoffhofes in El Guettar im Dezember 2019, konnte eine Partnerschaftvereinbarung von Landrat Bernhard und dem Bürgermeister von El Guettar unterzeichnet werden. Die erweiterte Partnerschaft wird sich vorrangig auf vier Themenfelder konzentrieren. In den Bereichen „Umwelt und nachhaltige Entwicklung, „Bildung und Ausbildung“, „Tourismus und Kultur“ und „Lokales Kunsthandwerk“ sollen einzelne, gemeinsame Projekte initiiert und durchgeführt werden. Dafür wurde ein Steuerungsausschuss gegründet, der sich mit der konkreten Umsetzung und Generierung von Fördermitteln befassen wird. Auch hier waren die Aktivitäten auf Grund der Corona-Pandemie zuletzt leider nur sehr eingeschränkt möglich. In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Böblingen-Sindelfingen können seit kurzem Bürgerinnen und Bürger in El Guettar über 100 Stunden an einem Online-Deutschkurs teilnehmen. Im Rahmen dieses Pilotprojektes werden 12 Personen in einem Anfängerkurs durch eine Lehrkraft der Volkshochschule Böblingen-Sindelfingen unterrichtet. Die teilnehmenden Personen benötigen lediglich einen PC oder ein Tablet sowie ein externes Headset. Das Interesse an dem Deutschkurs war bei den Bürgerinnen und Bürgern in El Guettar so groß, dass die Teilnehmenden ein Bewerbungsverfahren durchlaufen mussten. Um die Sprach- und Kulturvermittlung zwischen den Bürgerinnen und Bürgern aus El Guettar und aus dem Landkreis Böblingen zu unterstützen, wird im Moment ein tunesisch Arabisch-Sprachkurs konzipiert, der zu gegebener Zeit über die Volkshochschule Böblingen-Sindelfingen ausgeschrieben wird.

Der Landkreis Böblingen unterstützt El Guettar bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie. In El Guettar besteht vor allem Bedarf an medizinischer Ausrüstung wie Fieberthermometern, Schutzmasken/Kleidung und Desinfektionsmittel. Dafür erhält der Landkreis Zuwendungen von **35.635,70 €** aus dem Förderinstrument „Kommunales Corona-Solidarpaket“ von Engagement Global und der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW).

Zudem gab es im Rahmen eines Projekts „Kommunaler Wissenstransfer“ der GIZ einen Austausch zwischen der Stadt Oujda in Marokko und Vertretern des Landratsamtes. Dabei haben Experten des Landratsamtes die Stadtverwaltung Oujda beim Thema Radverkehrsplanung beraten.

Insgesamt sieht die Landkreisverwaltung in den Entwicklungshilfe-Aktivitäten einen wichtigen Beitrag der kommunalen Seite zur Verbesserung der Lebenssituation der Menschen im globalen Süden und damit zur Bekämpfung von Fluchtursachen. Dieses Engagement von Kommunen und Kreisen wird von der Bundesregierung deutlich gewürdigt und mit Fördermitteln unterlegt. Die Kreisverwaltung wird sich auch weiterhin darum bemühen - neben der eigenen Projektförderung - sich im Rahmen der Möglichkeiten bei Förderprojekten des Bundes zu engagieren.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Im Haushaltsplan 2021 sind 40.000 € für die Förderung von Eine-Welt-Projekten eingestellt. Es wurden den Förderrichtlinien entsprechende Anträge mit einem Gesamtvolumen von 60.780 € eingereicht.



Roland Bernhard